

—
SGA | ASPE

Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik
Associazione svizzera di politica estera
Association suisse de politique étrangère

foraus
Forum Aussenpolitik
Forum de politique étrangère
Forum di politica estera

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 107/22.07.2015

Wird diese E-Mail nicht korrekt angezeigt? Klicken Sie hier.

Der "Espresso Diplomatique": Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über die aussenpolitisch interessierte Jugend, nigerianische PraktikantInnen in der Schweiz und die versöhnliche US-Geopolitik.

Die politische Jugend von heute

In Europa - besonders in kriselnden Ländern wie Griechenland - organisiert sich die Jugend und macht ihre politischen Forderungen nach mehr Demokratie geltend. Auch in der Schweiz wird konstruktive politische und zivilgesellschaftliche Partizipation der jungen Generation begrüsst und dank gesetzlich verankerter Jugendförderung unterstützt. Doch mancher Kritiker fürchtet sich vor einem einseitigen Engagement der „heutigen Jugend“. Dabei wird bei gewissen aussenpolitisch engagierten Zukunftsträgern Transparenz und Überparteilichkeit gross geschrieben. Von unreflektierten EU-Turbos kann also keine Rede sein. Sehr geehrter Herr Engeler, nun, da Sie wissen, dass Ihre Steuergelder nicht an einen voreingenommenen Nachwuchs fliessen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank!



Suisse-Nigéria : Une goutte d'eau dans l'océan

Dans le cadre du partenariat migratoire conclu entre la Suisse et le Nigéria, 5 Nigériens poursuivent actuellement leur formation à Orbe chez Nestlé, pendant 3 mois. Tel que le rapporte une étude de la [Brooking Institution](#), le Nigéria est le pays le plus peuplé d'Afrique et 37% des moins de 25 ans sont sans emploi. Face à [cette situation](#), le chiffre de 5 stagiaires semble bien dérisoire. Ne serait-il pas plus efficace de mettre l'accent sur [la responsabilité](#) et le rôle des entreprises suisses implantées au Nigéria ?

Tauwetter in der amerikanischen Geopolitik

Am Montag wurde in Washington wieder die kubanische Flagge gehisst und der UNO-Sicherheitsrat hat das Ende der Sanktionen gegen den Iran beschlossen. Damit entspannen sich die Beziehungen zweier Länder zu den USA, die in den kalten Krieg zurückreichen. Die Auswirkungen lassen besonders die [Wirtschaft nicht kalt](#) – der Investmentbereich feiert ein „geopolitisches Erdbeben“. Auch [Schweizer Unternehmen](#) sind bereits vor Ort. Doch sind die Logiken des Block-Denkens wirklich Geschichte? Noch hat der [Kongress den Iran Deal nicht abgesegnet – kann er sich noch querstellen?](#) Beide Übereinkommen sind umstritten: Während manche sich fragen, ob Obama seinen [Nobelpreis im Nachhinein](#)

verdient hat, sprechen andere von einer Kapitulation des US Präsidenten.

Kurzmitteilungen

Stefan Schlegel erklärt in Echo der Zeit warum die Migrationspartnerschaften der Schweiz Paradoxe beinhalten.

Global Governance Experte Daniel Högger plädiert für eine Schweizer Kandidatur im UNO Sicherheitsrat.

Für die Agenda

19. August- 4. September: „European Forum Alpbach“

Das Europäische Forum Alpbach (EFA) ist eine interdisziplinäre Plattform für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Das Europäische Forum Alpbach widmet sich im Sommer 2015 der Ungleichheit. Durchgeführt werden: 12 Symposien, 1 Seminarwoche, 5 Sommerschulen.

Veranstalter: Europäisches Forum Alpbach

Anmeldung und Kosten

19.8- 04.09.15, Europäisches Forum Alpbach, Congress Centrum Alpbach, A-6236 Alpbach 246.

[Weitere Informationen](#)

28 août: „A Swiss Perspective on the New Climate Economy Report“

Discussion: Keynote speech de Paul Polman (CEO of Unilever, Chairman of the World Business Council for Sustainable Development, Member of the Global Commission) suivi par une discussion avec Simona Scarpaleggia (CEO of IKEA Switzerland) et Prof. Liliana Andonova.

Organisateur: The Graduate Institute Geneva, Swiss CleanTech, The New Climate Economy

Inscription jusqu'au 3 août

Vendredi, 28.08.15, 17H30-19H30, Maison de la Paix, Auditoire Ivan Pictet, Genève, Suisse.

[Plus d'informations](#)

5. September: „Kairos Palästina: Dem Hilfeschrei palästinensischer Christinnen und Christen gerecht werden“

Tagung mit verschiedenen Referaten und Workshops.

Veranstalter: HEKS, OEME Bern, RomeroHaus

Kosten inkl. Verpflegung CHF 80.--/ Studierende CHF 40.--

Anmeldung bis 19. August

Samstag, 05.09.15, 10:00-16:30 Uhr, RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern.

[Weitere Informationen](#)

9. September: „Ist eine gerechte Welt in Sichtweite?“

Podiumsdiskussion zu den neuen UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung: mit Manuel Sager (Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, Botschafter), Melchior Lengsfeld (Geschäftsleiter von HELVETAS Swiss Intercooperation), Sabin Bieri (Bereichsleiterin am Zentrum für Entwicklung und Umwelt der Universität Bern), Urs Leimbacher (Head Branding & Public Affairs bei Swiss Re), Moderation: Christine Schulthess (SRF).

Veranstalter: Helvetas Schweiz, Zentrum für Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsfragen der Uni Bern

Freier Eintritt, Platzzahl beschränkt.

Anmeldung bis 1. September

Mittwoch, 09.09.15, 18:00-19:30 Uhr, Universität Bern, UniS Gebäude, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserer [Agenda](#).

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus - Forum Aussenpolitik

PS: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine - direkt an office@foraus.ch.